

Medieninformation

17 / 2016

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neustadt

Sachsenforst startet zusammen mit der TU Dresden den Test von Biwakplätzen an der zukünftigen Trekkingroute „Forststeig Elbsandstein“

Am 13.09.2016 wird Sachsenforst gemeinsam mit der TU Dresden den praktischen Teil des gemeinsamen Projektes „Biwak in der Sächsische Schweiz“ starten.

Die TU Dresden wird dabei am 13.09.2016 die Prototypen des ersten und zweiten Platzes der im gleichnamigen TU Seminar entworfenen Schutzhütten mit Unterstützung des Sachsenforst und weiterer Partner aufbauen.

Die Standorte für den Test der Schutzhütten und Freiübernachtungsbereiche hat Sachsenforst in den letzten Wochen ausgewählt und vorbereitet. Die Biwakplätze befinden sich südlich des Zschirnsteins im Forstrevier Cunnersdorf und am Taubenteich im Forstrevier Rosenthal. Ab 16.09.2017 wird Sachsenforst im Bereich um die Schutzhütten auch die Übernachtung für bis zu fünf Zwei-Personen-Zelte als Biwakplatz testweise bis 31.10.2016 unter folgenden Rahmenbedingungen gestatten:

Die Nutzung der Biwakplätze zum Freiübernachten ist Wanderern

- in einem vor Ort definierten Umkreis der Schutzhütten,
- im Zeitraum bis 31. Oktober,
- jeweils für eine Übernachtung,
- mit Zelten in der Zeit von 16 bis 10 Uhr,
- für bis zu 5 Zwei-Personen-Bergzelte
- bei Einhaltung der Biwak-Nutzungsbedingungen
- und Entwerfen von Trekkingtickets als Pflegebeitrag gestattet.

Die Biwakplätze verfügen über keine festen Stellplätze, es können keine Plätze reserviert werden, es gibt kein Trinkwasser, keinen Strom und kein Licht. Durch das Schutzhüttenprojekt der TU-Dresden befindet sich in der Nähe der Biwakplätze je eine frei zugängliche Schutzhütte. Darüber hinaus wird Sachsenforst eine Komposttoilette aufbauen. Wanderer, die die neue

Ihr/e Ansprechpartner/-in
Kai Noritzsch

Durchwahl
Telefon: +49 3596 5857 10
Telefax:

Anke.Findeisen@
smul.sachsen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Neustadt,
15.09.2016



Sachsenforst



Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstbezirk Neustadt
Karl-Liebknecht-Straße 7
01844 Neustadt/Sa.

www.sachsenforst.de

Sprechzeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse
Dresden
Kto.-Nr. 320 0022 310
BLZ 850 503 00
IBAN DE45 8505 0300
3200 0223 10
BIC OSDDDE81
Umsatzsteuer-Identnummer:
DE 813 256 956

Verkehrsverbindung:

* Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente

Freiübernachtungsmöglichkeit mit Zelt im Wald nutzen möchten, sollten sich vorher ausreichend informieren und geeignete Kleidung und Ausrüstung mit sich führen. Für die Freiübernachtung auf den Biwakplätzen ist ein Pflegebeitrag von 5 € je Erwachsenen/Jugendlichem sowie von 1 € je Kind durch Entwerfen von Trekkinghüttentickets zu entrichten. Sofern die Biwakbereiche bereits mit 5 Zwei-Personen-Zelten belegt sind, sollten die Wanderer die Trekkinghütte Grenzbaude für die Übernachtung nutzen, da diese nur ca. 30 Minuten entfernt ist.

Die Waldbesucher werden gebeten, die Verhaltensregeln bei der Erholung im Wald einzuhalten sowie die Schutzhütten und Biwakplätze ordentlich und sauber zu hinterlassen.

Hintergrund TU Projekt Biwak:

Seit Oktober 2015 haben Architektur-Studenten und Studenten der Professur für Holz- und Faserwerkstofftechnik im Rahmen des Seminars „Biwak“ der TU Dresden Entwürfe für eine moderne Wanderhütte erarbeitet. Der „Biwak“ sollte aus ökologischen Materialien bestehen und Platz für die wettergeschützte Rast und Übernachtung von bis zu 4 Personen bieten sowie transportabel sein.

Der Sachsenforst (Forstbezirk Neustadt) ist Praxispartner dieses Seminars und wird unter anderem ab 2016 den Test von Prototypen der Schutzhütten im Landeswald des Forstbezirkes Neustadt durchführen.

Seit Februar dieses Jahres wurden die ersten beiden Plätze der im TU Seminar Biwak entworfenen Schutzhütten von Studenten der TU Dresden gebaut. Der Aufbau und Test der Schutzhütten und neuen Biwakplätze erfolgt nun ab Mitte September durch Sachsenforst (Forstbezirk Neustadt) im linkselbisch gelegenen Landeswald der Sächsischen Schweiz als Bestandteil der Projektentwicklung „Forststeig Elbsandstein“.

Die offizielle Einweihung der Schutzhütten wird in der dritten Oktoberwoche im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung zusammen mit der TU Dresden erfolgen, da die Studenten dann nach den Semesterferien auch wieder im Lande sind. Termin und offizielle Einladung werden wir Ende September versenden.

Hintergrund Sachsenforst Projekt Trekkingroute „Forststeig Elbsandstein“:

Im Projekt „Forststeig Elbsandstein“ plant Sachsenforst mit Unterstützung von Partnern die Entwicklung einer siedlungsfernen und grenzüberschreitenden Trekkingroute, welche als besondere Naturerfahrung auch die Freiübernachtung in Trekkinghütten und auf Biwakplätzen einschließt. In Umsetzung des Projektes werden nunmehr neben den bereits existierenden Trekkinghütten auch die beiden neuen Biwakplätze als eine Grundvoraussetzung der neuen Trekkingroute getestet. Sofern der Test erfolgreich ist,

soll die neue Trekkingroute ab 2018 als Teil der Umweltbildung und Erholungsfunktion im Landeswald für Waldbesucher vollständig nutz- und erlebbar sein.

Bisher verfügbare Informationen sind im Internet unter www.trekkinghuetten.de und www.forststeig.de eingestellt.

Anlage:

Karte der Biwakplätze im Landeswald des Forstbezirkes Neustadt



Kennzeichen für Biwakplatz